

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sitzungstermin: 22.11.2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr
Ort, Raum: Gerolstein, in der Stadthalle Rondell

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder:

Vorsitz

Herr Hans Peter Böffgen Bürgermeister

Beigeordnete

Herr Bernhard Jüngling Erster Beigeordneter

Herr Klaus-Dieter Peters Beigeordneter

Mitglieder

Herr Wolfgang Bauer

Herr Paul Matthias Becker

Herr Dieter Bernardy

Herr Hendrik Eltze

Herr Rudolf Finken Vertretung
für Gottfried Wawers

Herr Stephan Juchems Vertretung
für Herrn Josef Ballmann

Herr Manfred Laaser

Herr Helmut Michels

Herr Uwe Schneider

Herr Martin Schulz

Herr Klaus Sohns

Herr Dirk Weicker

Herr Christoph Zahnd

Verwaltung

Herr Johannes Dahm

Herr Arno Fasen

Herr Udo Junk

Herr Winfried Schegner

Herr Edgar Steffes

Fehlende Personen:

Beigeordnete

Frau Josefine Engeln	Beigeordnete	entschuldigt
Herr Ewald Hansen	Beigeordneter	entschuldigt

Mitglieder

Herr Josef Ballmann		entschuldigt
Herr Hans Jürgen Breuer		Vertretung für Herrn Martin Kleppe entschuldigt
Herr Andreas Hoffmann		entschuldigt
Herr Martin Kleppe		entschuldigt
Herr Günter Klinkhammer		entschuldigt
Frau Stefanie Kugel		
Herr Gottfried Wawers		entschuldigt
Herr Marco Weber		entschuldigt

Die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 12.11.2021 auf Montag, 22.11.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Lärmaktionsplanung der Verbandsgemeinde Gerolstein - 3. Stufe
3. Flächennutzungsplanung der VG Gerolstein - Teilfortschreibung IGP Wiesbaum - Aufstellungsbeschluss
4. Erweiterung Kita Kunterbunt Hillesheim - Grundsatzbeschluss
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, Teilhaushalt 2 Bauen und Umwelt - Vorberatung und Empfehlungsbeschluss
6. Auftragsvergaben
 - 6.1. Schließanlage für die Grund- u. Realschule+ in Gerolstein
 - 6.2. Hochwasserschutz- und Starkregenvorsorgekonzepte 1. Cluster
 - 6.3. Hochwasserschaden RS+ Hillesheim - Estrich
 - 6.4. Vergabe Entwurfsplanung Nahwärmenetz Gerolstein
7. Informationen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

8. Niederschrift der letzten Sitzung
9. Informationen / Verschiedenes

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Verbandsgemeinde Gerolstein vom 04.11.2021 steht allen Ausschussmitgliedern im Gremieninfoportal zur Verfügung.

Es werden keine Änderungs- und Ergänzungswünsche vorgebracht. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form anerkannt.

TOP 2: Lärmaktionsplanung der Verbandsgemeinde Gerolstein - 3. Stufe Vorlage: 2-2962/21/01-730

Sachverhalt:

Mit dem Gesetz zur Umsetzung der EU-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm sind die Kommunen verpflichtet, Strategische Lärmkarten in einem Turnus von 5 Jahren für Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr zu erstellen. Darauf aufbauend sind Aktionspläne zu erstellen für die Bereiche, die in der strategischen Lärmkartierung erfasst wurden. Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung sind alle 5 Jahre zu aktualisieren (aktuell: sog. 3. Runde).

Die Verbandsgemeinden Gerolstein, Obere Kyll und Hillesheim haben zum 01.01.2019 zu der neuen Verbandsgemeinde Gerolstein fusioniert. Im Rahmen der vor der Fusion stattgefundenen Lärmkartierung wurden verschiedene Aufgabenstellungen ermittelt. Im Ergebnis bedeutet dies, dass für die neu entstandene Verbandsgemeinde Gerolstein eine Aktualisierung der Lärmaktionsplanung vorzunehmen ist.

In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 02.07.2020 wurde das Büro GSB – Schalltechnisches Beratungsbüro Prof. Dr. Kersin Gering & Dipl. Wirt.-Ing. Sandra Strünke-Banz aus Stankt Wendel mit der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes beauftragt.

Das Büro hat die Fortschreibung fertig gestellt. Im Rahmen der Sitzung wird diese Fortschreibung vom Büro vorgestellt. Der Lärmaktionsplan ist vom Verbandsgemeinderat Gerolstein zu beschließen und anschließend öffentlich auszulegen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt den vorgestellten Lärmaktionsplan zur Kenntnis und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, den Lärmaktionsplan zu beschließen. Anschließend ist die Planung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13

TOP 3: Flächennutzungsplanung der VG Gerolstein - Teilfortschreibung IGP Wiesbaum - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 1-3793/21/01-740

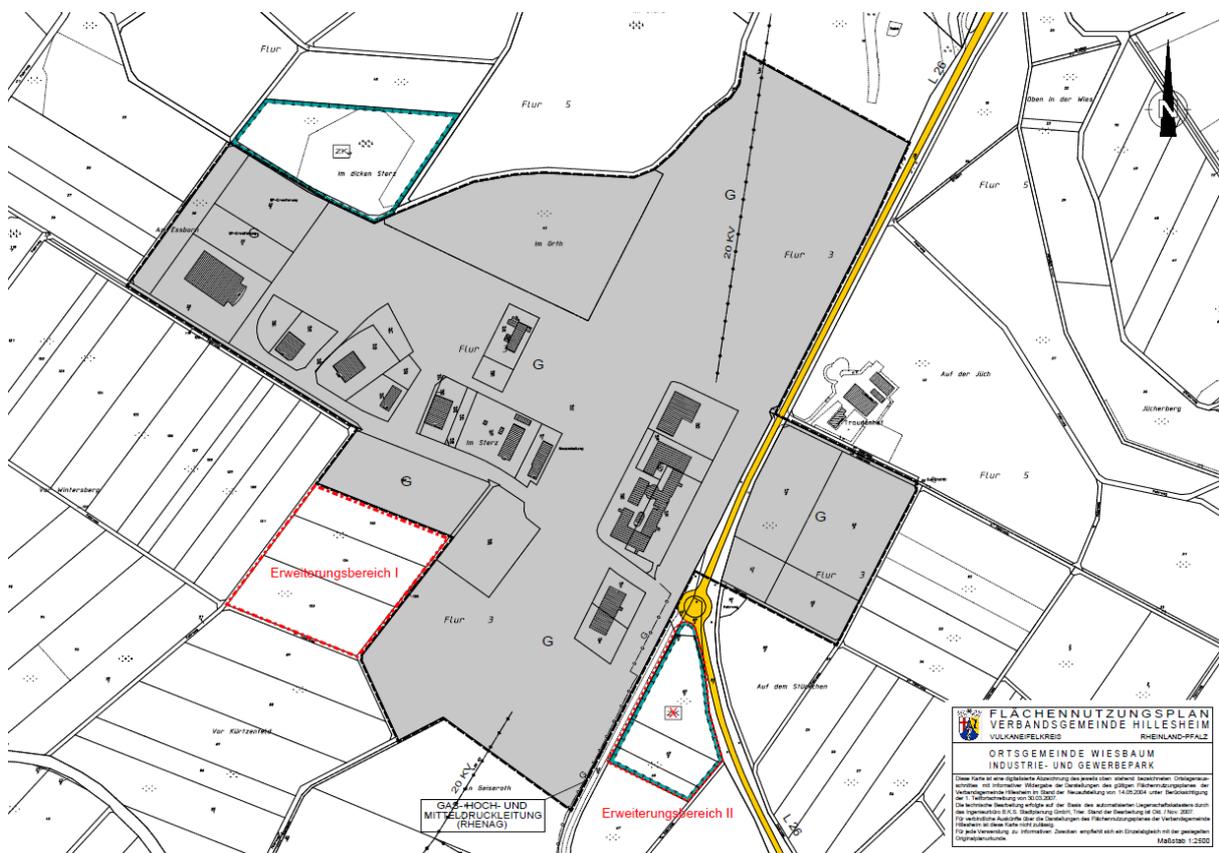
Sachverhalt:

Der Bebauungsplan für den „Industrie- und Gewerbepark Wiesbaum“ (kurz IGP Wiesbaum) des gleichnamigen Zweckverbands ist aufgrund der Entwicklung in den vergangenen Jahren nicht mehr auf einem aktuellen Stand.

Mit Blick auf die dynamische Entwicklung (Kaufinteressenten, Erweiterungsabsichten, Feuerwehrstandort pp.) ist es erforderlich, den Bebauungsplan einer generellen Überarbeitung zu unterziehen, die zumindest in Teilbereichen, einer Neuaufstellung gleichkommt. In diesem Zusammenhang sollen alle bisherigen Änderungen und Erweiterungen eingearbeitet und der Plan dort, wo er nicht mehr mit den örtlichen Gegebenheiten übereinstimmt, angepasst werden. Zudem wird überlegt, einige räumliche Erweiterungen vorzunehmen, so dass teilweise heute vorhandene Grün- und Ausgleichflächen verlorengehen oder Flächen im Außenbereich einbezogen werden müssen.

Voraussichtlich wird der Zweckverband IGP als Träger der Bauleitplanung in seiner Sitzung am 24.11.2021 einen Aufstellungsbeschluss zur Änderung/Neuaufstellung des Bebauungsplanes fassen.

Da der Bebauungsplan nicht im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden kann, ist parallel der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Gerolstein für den Bereich der Ortsgemeinde Wiesbaum entsprechend der Anpassung gegenüber dem bisherigen Bestand zu ändern.



Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Änderung des Flächennutzungsplanes werden vom Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Wiesbaum für den Erweiterungsbereich I getragen. Die Kosten für den Erweiterungsbereich II muss die VG selber tragen.

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat den Aufstellungsbeschluss zur Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Gerolstein für den Bereich Wiesbaum – IGP Wiesbaum/Mirbach zu fassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13

TOP 4: Erweiterung Kita Kunterbunt Hillesheim - Grundsatzbeschluss Vorlage: 2-2992/21/01-746

Sachverhalt:

Aufgrund des neuen „guten Kita Gesetzes“ (welches u.a. Vorgaben hinsichtlich der Verpflegung von Kindern macht) besteht zukünftig akuter Platzmangel in der Kita „Kunterbunt“ in Hillesheim. Um die Bauzeit und somit die Belastung der Einrichtung möglichst gering zu halten, ist ein Anbau in sog. Modulbauweise bei der Kita angedacht.

Da die Kosten für eine angedachte Erweiterungsmaßnahme nicht durch die VG Gerolstein direkt getragen werden, sondern über die anliegenden Ortsgemeinden zu refinanzieren sind, wurden alle beteiligten Ortsgemeinden bereits über die notwendigen Arbeiten im Rahmen eines gemeinsamen Termins informiert. Hierbei wurde der angedachten Vorgehensweise zugestimmt.

Für die gesamte Maßnahme ist ein Haushaltsansatz in Höhe von insgesamt 440.000,- € vorgesehen, welcher durch die an der Kita beteiligten Ortsgemeinden vollständig zu refinanzieren ist.

Im Rahmen der Sitzung wird den Ausschussmitgliedern der momentane Stand der Planungen dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Maßnahme wird formal im Haushalt der VG 2022 finanziert. Die tatsächlichen Kosten werden von den am Kindergarten beteiligten Ortsgemeinden vollständig an die Verbandsgemeinde erstattet.

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der VG Gerolstein stimmt der vorgestellten Planung zu und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung, Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: 1

TOP 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, Teilhaushalt 2 Bauen und Umwelt - Vorberatung und Empfehlungsbeschluss
Vorlage: 1-3255/21/01-505/1

Sachverhalt:

Dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss obliegt die Vorberatung des Teilhaushaltes 2 Bauen und Umwelt des Haushaltes der Verbandsgemeinde.

Seitens der Verwaltung wird der Teilhaushalt dem Ausschuss in der Sitzung mit seinen wesentlichen Inhalten vorgestellt und erläutert.

Beschluss

Der Ausschuss beschließt den Teilhaushalt 2 Bauen und Umwelt in der Fassung des vorgelegten Entwurfs und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat die Annahme des Entwurfs in dieser Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13

TOP 6: Auftragsvergaben

TOP 6.1: Schließanlage für die Grund- u. Realschule+ in Gerolstein
Vorlage: 2-2977/21/01-734

Sachverhalt:

Die alte elektronische Schließanlage der Grund- u. Realschule plus kann nicht weiter genutzt werden, da der Hersteller schon seit Jahren keine Ersatzteile mehr liefern kann. Nachdem auch auf dem freien Markt keine Teile mehr zur Verfügung stehen, wird es erforderlich, ein neues Schließsystem einzubauen. Hierbei sollen nur die Außentüren und Türen von Fachräumen und Verwaltung gesichert werden. Aus Kostengründen sind und bleiben die „gewöhnlichen“ Klassentüren durch einfache Zylinder geschützt.

Ein neues System gewährleistet den kontrollierten Zugang zum Gebäude, allen Fachräumen und der Verwaltung. Die Anlage kann jederzeit beliebig ausgebaut und verändert werden. Die Schlüssel können so personalisiert werden, dass ein geordneter Schulbetrieb unter Wahrung der Sicherheitsbestimmungen gewährleistet werden kann. Um ein einheitliches System für die Schulen der Verbandsgemeinde zu gewährleisten, soll auch hier das System S10 der Firma ILOQ zu Ausführung kommen. Aktuell sind bereits 4 Schulen, 5 Sporthallen, 3 Rathäuser und mehrere Feuerwehrhäuser mit diesem System ausgestattet. Die VG Werke nutzen das System ebenfalls für ihre Gebäude.

Das Angebot der Firma Haru beläuft sich für die gesamte Anlage auf 22.895,48 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Austausch der alten Schließanlage sind im Unterhaltstitel der GRS+ 25.000 € vorgesehen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Haru zum Angebotspreis 22.895,48 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13

Sachverhalt:

Die Gremien der Verbandsgemeinde haben beschlossen, in allen Städten / Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde ein Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept erstellen zu lassen.

In Zusammenarbeit mit dem Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge RLP (IBH) wurde die Verbandsgemeinde in drei Cluster eingeteilt und für das erste Cluster eine Aufgabenbeschreibung mit Bewertungsmatrix erstellt, nach der die Angebote der Büros zu bewerten sind.

Im Cluster 1 sollen Konzepte für folgende Ortsgemeinden / Ortsteile erstellt werden:

- Birresborn
- Densborn
- Gerolstein - Michelbach
- Gerolstein - Büscheich
- Gerolstein - Lissingen
- Gero - Roth
- Gero - Müllenborn
- Kopp
- Mürtenbach
- Salm

Diese Aufgabenbeschreibung wurde drei Planungsbüros mit der Bitte um Abgabe eines Angebotes zugesandt. Ein Planungsbüro hat keine Kapazitäten für diese Leistungen frei und daher kein Angebot abgegeben.

Die Angebote der beiden verbleibenden Planungsbüros wurden von der Verwaltung geprüft und wie folgt bewertet:

	Kriterien	Gewichtung	Reihnsner		Hömme	
			Bewertung	Punkte	Bewertung	Punkte
1	Preis bzw. Höhe des Honorars	50	5	250	4,23	211,5
2	Referenzen	5	4	20	4	20
3	Fachlicher Eindruck	15	3	45	4	60
4	Methodenkompetenz für Bürgerbeteiligung	15	3	45	4	60
5	Vorgehensweise zur Sensibilisierung passiver Bürger	5	3	15	4	20
6	Fähigkeit zur Durchführung alternativer/virtueller Beteiligungsformate	10	3	30	4	40
	Gesamt	100		405		411,5

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Hochwasserschutzkonzepte erfolgt im Haushaltsplan 2022 der Verbandsgemeinde und wird mit 90 % vom Land Rheinland-Pfalz gefördert.

Finanzierungsübersicht:

Gesamtkosten:	166.790,40 €
Landesförderung (90 %)	150.111,36 €
Eigenanteil VG Gerolstein (10 %)	16.678,64 €

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, den Auftrag an das Planungsbüro Hömme GbR auf der Grundlage deren Angebotes vom 02.11.2021, welches mit einer Angebotssumme von 166.790,40 € abschließt, zu erteilen.

Die Auftragsvergabe kann erst erfolgen, wenn der Haushalt 2022 beschlossen und die Finanzierung gesichert ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13

TOP 6.3: Hochwasserschaden RS+ Hillesheim - Estrich Vorlage: 2-2991/21/01-745

Sachverhalt:

Die Sanierung des durch Hochwasser geschädigten Traktes E (Untergeschoss) in der Realschule Plus in Hillesheim ist im vollen Gange und wurde dem Ausschuss BPU in der Sitzung am 30.08.2021 detailliert dargestellt. Um die weitere Sanierung vorantreiben zu können, wurde durch die Verwaltung das Gewerk Gussasphaltestrich im Rahmen einer Preisanfrage bei verschiedenen Anbietern angefragt. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsvorlage lag noch kein abschließender Preisspiegel vor.

Die Leistungsverzeichnisse der weiteren notwendigen Gewerke (Heizung, Putz, etc.) befinden sich noch in der Erstellungsphase und sollen zeitnah mittels Preisanfragen bei verschiedenen Firmen angefragt werden und beauftragt werden.

Die Verwaltung stellt dem Ausschuss in der Sitzung den derzeitigen Stand der Sanierung und die weiteren Planungen vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten sind über die VV Wiederaufbau gedeckt. Eine gesonderte Veranschlagung im Haushalt ist nicht erforderlich. Ein vorzeitiger Baubeginn gilt als erteilt.

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss befürwortet die vorgestellte Planung. Die Verwaltung wird mit der Planung und Durchführung aller notwendigen Gewerke beauftragt. Der Bürgermeister wird ermächtigt den jeweiligen Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13

Sachverhalt:

Durch die Verbandsgemeinde Gerolstein wurde im Jahr 2019 das Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Krämer beauftragt eine Machbarkeitsstudie für ein kommunales Nahwärmenetz zu erstellen. Hierbei wurden folgende Gebäude berücksichtigt:

- Grund- und Realschule+ Gerolstein
- Hallenbad Gerolstein
- Rathaus Gerolstein
- KiTa Kleine Helden (Baulast Stadt Gerolstein)

Grundlage der Studie ist der Einsatz eines zentralen Heizhauses im Außenbereich des Schwimmbads. Hierbei wird eine neue Hackschnitzelanlage eingesetzt. Zusätzlich sind zwei Spitzenlastkessel notwendig. Diese werden aus der GRS+ Gerolstein (Baujahr 2020) ausgebaut und in das Heizhaus versetzt. Ggf. wird ebenfalls ein BHKW im Hallenbad installiert.

Nach Vorstellung der Studie am 13.02.2020 und der grundsätzlichen Zustimmung durch den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wurde durch die Verwaltung eine Preisanfrage über die TGA-Planung über die Leistungsphasen 1-3 und der notwendigen Unterlagen für einen Förderantrag erstellt.

In der Studie aus dem Jahr 2020 wurden die Kosten für den Anschluss der vier Gebäude auf ca. 1.800.000 € (TGA, Tiefbau, Hochbau, Honorarkosten, usw.) geschätzt. Aufgrund der Tatsache, dass die Verbandsgemeindeverwaltung das Nahwärmenetz erst in 2023/24 umsetzen kann, wurde eine Preissteigerung von ca. 20% abgeschätzt. Hierdurch betragen die Kosten ca. 2.200.000€ brutto.

Anhand der geschätzten Baukosten für die TGA-Installationen von ca. 1.050.000€ wurde die Preisanfrage erstellt. Es wurden vier Firmen angefragt von denen drei ein Angebot abgegeben haben:

- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| - Bieter 1 | 54.322,16€ inkl. MwSt. |
| - Linscheidt Ingenieure GmbH: | 51.840,92€ inkl. MwSt. |
| - Bieter 3: | 55.835,60€ inkl. MwSt. |

Im Haushaltsplan 2021 der Verbandsgemeinde Gerolstein wurden insgesamt 60.000€ für die Planung eines kommunalen Nahwärmenetzes genehmigt. Die Entwurfsplanung für den Hochbau soll hausintern erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt stehen zur Finanzierung 60.000 € zur Verfügung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag an das Mindestbietende Ingenieurbüro Linscheidt Ingenieure GmbH aus Schleiden auf Grundlage des Angebots vom 11.10.2021 über insgesamt 51.840,92€ inkl. MwSt. zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13

Sachverhalt:

Bürgermeister Böffgen erörtert unter dem Tagesordnungspunkt „Information / Verschiedenes“ nachfolgende Punkte:

- Fertigstellung der Sanierung Gymnastikraum in der Sporthalle GS Stadtkyll
- Errichtung einer PV Anlage auf der Sporthalle GS Gerolstein

Für die Richtigkeit:

.....
Hans Peter Böffgen
(Vorsitzender)

.....
Arno Fasen
(Protokollführer)